

Abhandlungen

Der Billigkeitsentscheid nach [Art. 4 ZGB](#)*



Von Prof. Stephanie Hrubesch-Millauer

Inhaltsübersicht

I. Einleitung

II. Rechtssicherheit und Einzelfallgerechtigkeit

- a. Gegensätzlichkeit?
- b. Wechselspiel

III. «Lücken» intra legem

- a. Definition
- b. Erscheinungsformen
- c. «Lücken»?
- d. Abgrenzung zu anderen Lückenarten

IV. Art. 4 ZGB: Ermessensausübung

- a. Grundlagen
- b. Einzelfallberücksichtigung
- c. Schranken
 - i. Gesetzliche Schranken
 - ii. «Übergesetzliche» Schranken

V. Abgrenzungen

- a. Verhältnis zu Art. 1 Abs. 2 ZGB
- b. Verhältnis zu Art. 2 ZGB
- c. Verhältnis zur freien Beweiswürdigung
- d. Verhältnis zur privatautonom eingeräumten Entscheidung nach Billigkeit

VI. Schluss

I. Einleitung

Wir erwarten von Gesetzen neben Verbindlichkeit, Stabilität und Kalkulabilität auch die Gewährung von

Das Dokument "Der Billigkeitsentscheid nach Art. 4 ZGB" wurde von Gast am 29.04.2024 auf der Website zbjv.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

Rechtsgleichheit. Doch gibt es immer wieder Urteile, welche diesen Erwartungen scheinbar zuwiderlaufen, wie beispielsweise folgende zwei Entscheide zu Art. 115 des Zivilgesetzbuches (ZGB) zeigen:

...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login